



WIR WIRKEN

Wie wirken wir? Wir im Sinne von «wir Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen». Mit jedem Tun und Handeln wirken wir auf Patientinnen und Patienten, aber auch auf Angehörige, Ärzte und andere Berufsgruppen. Wir instruieren, erklären, behandeln und haben damit eine medizinische Wirkung. Mit jedem Wort, das wir sagen, haben wir ebenfalls eine Wirkung. Verhaltensänderungen sind auch gewollt.

Als Verband wirken wir ebenfalls. In zahlreichen Gremien wird diskutiert, entschieden und gefordert. Jede Entscheidung hat eine Wirkung. Nicht immer sind alle vorhersehbar, auch wenn die Entscheidungen mit grosser Umsicht getroffen werden. Die Auflösung der Kommissionen im Rahmen der Organisationsentwicklung hallt immer noch nach. Wer entscheidet nun und was? Der Aufbau neuer Strukturen ist im Gange, vieles muss dabei noch geklärt werden. Als erstes Reglement wurde das Organisationsreglement überarbeitet und den Präsidentinnen zum Beschluss vorgelegt. Nun können die zahlreichen anderen Reglemente (z. B. Forschungsfondsreglement) an die Hand genommen und ebenfalls angepasst werden. Viel Kleinarbeit ist noch nötig.

Was uns oft nicht bewusst ist, ist die Wirkung gegen ausen. Die Öffentlichkeit nimmt uns anders wahr, als wir es uns manchmal wünschen. Bei jeder Medienanfrage kommt die Frage auf, warum die Kosten in der Physiotherapie in den letzten 20 Jahren so gestiegen sind. Wir erklären es immer und immer wieder. Wir haben dazu ein Factsheet erarbeitet, das als Argumentationshilfe dient. Wir wollen nicht nur als Kostentreiber im Gesundheitswesen wahrgenommen werden, sondern als wirkende Kraft. Wir tun unsere Arbeit für Patientinnen und Patienten, und dass wir dafür angemessen entschädigt werden wollen, ist richtig. Die Operationen, die wir verhindern, die Lebensqualität, die wir verbessern, die Arbeitsfähigkeit, die wir wieder ermöglichen, die Schmerzen, die wir reduzieren – Wirkung, die wir erzielen.

Stehen wir zusammen, damit die Öffentlichkeit die Wirkung der Physiotherapie in den Mittelpunkt stellt. Dazu braucht es viel Ausdauer, viele Worte.

Allen engagierten Mitgliedern danke ich für ihren täglichen wirkungsvollen Einsatz im Sinne von «ein Verband – eine Stimme».



Pia Fankhauser
Präsidentin
ad interim

Iris Keller
Geschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL	2
VERBAND	3
Präsidentinnenkonferenz	
Zentralvorstand	
Kommissionen, Projekt- und Arbeitsgruppen	
Anlässe	
VERBANDSFÜHRUNG	4
Verbandsstrategie	
Die strategischen Projekte	
Geschäftsstelle	
Mitarbeitende Geschäftsstelle 2018	
BEREICH TARIF / E-HEALTH	5
BEREICH PROFESSION / QUALITÄT	5
Qualitätssicherung	
SwissAPP	
Direktzugang	
Wissensmanagement / Kompetenzpool	
Praktikumsplätze in Privatpraxen	
Verbandskurse	
Klinischer Spezialist physioswiss	
BEREICH KOMMUNIKATION / VERLAG	6
Kooperationen / Messen	
Leserbefragung «physioactive»	
Mitgliederzeitschrift «physioactive»	
Patientenzeitschrift «physiomagazin»	
«100 Jahre physioswiss 1919–2019»	
Analyse Hard- und Software physioswiss	
ANDERE GREMIEN	7
Berufsordnungsorgan BOO	
Arbeitsgruppe Junioren	
Revisionsstelle	
REVISIONSBERICHT	8
JAHRESRECHNUNG	9
ORGANIGRAMM	12
STATISTIK	13

physioswiss – der Berufsverband

Präsidentinnenkonferenz

Die 16 Präsidentinnen der Kantonal- bzw. Regionalverbände von physioswiss trafen sich 2018 insgesamt dreimal zu einer ordentlichen, zweimal zu einer ausserordentlichen Sitzung (Tariffragen, Budget 2019) und einmal zu einem Workshop (Organisationsentwicklung physioswiss). Dieses Gremium dient dem gegenseitigen Informations- und Gedankenaustausch innerhalb der Teilverbände sowie als Meinungsbildungsplattform.

Als Beschlussgremium genehmigte die Präsidentinnenkonferenz das Aktivitätenprogramm 2019, nach einigen Anpassungen auch das vorgelegte Budget 2019 sowie das neue Organisationsreglement. Dieses regelt Rollen und Aufgaben der strategischen Organe sowie des Geschäftsführers.

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand als strategisches Leitungs- und Führungsorgan von physioswiss traf sich für zehn ordentliche Sitzungen, eine Strategiesitzung und eine Retraite im August. Zusätzlich als Leitungs- und Informationsgremium für die fünf Präsidentinnenkonferenzen, die Jahrestagung und selbstverständlich für die Delegiertenversammlung in Olten.

Der Zentralvorstand setzte sich 2018 wie folgt zusammen:

- **Roland Paillex**, Präsident
(bis September 2018, danach krankheitsbedingt abwesend)
Forschung / Evidence Best Practice
- **Pia Fankhauser**, Vizepräsidentin
(ab September 2018 Präsidentin a. i.)
Vernetzung und Positionierung
- **Mirjam Stauffer**, Vizepräsidentin
Versorgung
- **Barbara Laube**, Professionsentwicklung
- **Aline Descloux**, Mitgliederpflege
- **Daniel Aregger**, Unternehmertum

Kommissionen, Projekt- und Arbeitsgruppen

Aufgrund der Organisationsentwicklung physioswiss sind alle bestehenden Kommissionen aufgelöst und die Kommissionsmitglieder in einer feierlichen Zusammenkunft in Olten vom Zentralvorstand (ZV) verabschiedet worden. Gleichzeitig wurde in mehreren «Round Tables» der Kompetenzpool und die Bildung von neuen Arbeits- und Projektgruppen sowie Kommissionen diskutiert. Der ZV dankt allen Kommissionsmitgliedern für ihre jahrelange Arbeit.

2018 waren folgende Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen im Auftrag des Zentralvorstandes bzw. der Delegiertenversammlung aktiv:

- PVK im UVG-Bereich physioswiss
- Forschungskommission
- Kommission Chef-PT
- Fachbeirat «physioactive»
- Fachbeirat «physiomagazin»
- Arbeitsgruppe Tarif
- Arbeitsgruppe Fach-Supervision
«Klinischer Spezialist physioswiss»
- Arbeitsgruppe Transformation
«Klinischer Spezialist physioswiss»
- Arbeitsgruppe «Qualität»

Anlässe

- **20. März 2018**
Netzwerktreffen mit Vertretern der Fachgruppen / «Groupes Spécialisés» und den Leitenden der Fachkommissionen physioswiss in Bern
- **12. April 2018**
Symposium Muskuloskelettale Medizin in Bern
(in Partnerschaft mit Ärztesgesellschaft / Reha-Schweiz)
- **5. Mai 2018**
Delegiertenversammlung im Hotel Arte, Olten
- **16. Juni 2018**
Veranstaltung «Transformation Kommissionen» im Hotel Arte, Olten
- **27. September 2018**
Kaderforum im Businesspark Sursee
- **23.-26. Oktober 2018**
IFAS-Präsentation in Zürich durch den Regionalverband Zürich-Glarus
- **16. November 2018**
Jahresversammlung im Hotel Arte, Olten zum Tagungsthema «WZW-Kriterien und Daten in der Physiotherapie»
(WZW = wirksam, zweckmässig, wirtschaftlich)

Verbandsführung

Verbandsstrategie

Im Rahmen der Organisationsentwicklung hat der Zentralvorstand Aufgaben und Rollen der Vorstandsmitglieder sowie der Geschäftsstelle auf die strategischen Ziele ausgerichtet. Diese Ziele antworten auf die Frage, wie Verantwortung und Ressourcen eingesetzt werden. In Handlungsfeldern zusammengefasst sind dies:

- Professionsentwicklung
- Mitgliederpflege
- Versorgungssicherheit
- Unternehmertum und Betriebsstrukturen
- Forschung, Evidence Based Medicine, Best Practice
- Vernetzung und Positionierung (national/international)

Die strategischen Projekte

Die laufenden strategischen Projekte sind:

- Direktzugang
- Wissensmanagement
- Swiss Advanced Physiotherapy Practitioner (SwissAPP)

physioswiss hat Einsitz in folgenden Gremien:

- **Stiftungsrat Patientensicherheit**
(Roland Paillex)
- **Vorstand «smarter medicine»**
(Pia Fankhauser)
- **«Plattform Interprofessionalität in der ambulanten Gesundheitsversorgung»**
(Präsidentin Pia Fankhauser, Fachbeirat und Delegierte Mirjam Stauffer)
- **Berufskonferenz Physiotherapie**
(Barbara Laube)
- **Begleitgruppe Nationales Projekt «Strategie gegen den Fachkräftemangel»**
(Barbara Laube)
- **Diskussionsplattform BAG Verordnung Gesundheitsberufegesetz**
(Barbara Laube, Mirjam Stauffer)
- **IPAG EPD**
(Pia Fankhauser, Gaby Millasson)
- **Arbeitsgruppe Faktenboxen Swiss Medical Board / Smarter Medicine**
(Pia Fankhauser)
- **Steuerungsgruppe Projekt «Direktzugang am Beispiel msk»**
(Roland Paillex, Daniel Aregger)
- **Teilprojektgruppen Projekt «Direktzugang am Beispiel msk»**
(Pia Fankhauser, Cornelia Furrer, Iris Keller-Ey)
- **Forum Datenaustausch / Fachorgan Datenaustausch**
(Gaby Millasson)
- **Organisationskomitee WCPT Genf**
(Roland Paillex, Aline Descloux)

Die Vorbereitung für den WCPT-Kongress 2019 in Genf laufen auf Hochtouren. Für diesen Grossanlass arbeitet ein lokales Organisationskomitee mit Unterstützung des Zentralvorstandes und der Geschäftsstelle in Sursee.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Sursee ist der operative Dreh- und Angelpunkt des Verbandes. 15 motivierte Mitarbeitende kümmern sich um die täglichen Anfragen und Anliegen der über 10'000 Mitglieder von physioswiss und halten den Kontakt aufrecht zu allen relevanten Partnern von physioswiss im Gesundheitswesen. Die Geschäftsstelle zeichnet zudem verantwortlich für die Umsetzung der Delegierten- und Zentralvorstandsbeschlüsse.

Es gab zahlreiche Neuzugänge, die aufgrund der Organisationsentwicklung neu definierte Aufgaben und Verantwortungen übernahmen. Die Fachverantwortlichen Kommunikation / Verlag, Profession/Qualität, Tarif / E-Health und Personal / Administration arbeiten mit hohem Verantwortungsbewusstsein im Dienste der Mitglieder.

Mitarbeitende Geschäftsstelle 2018

- **Iris Keller-Ey**, Geschäftsführerin
- **Claudia Breitenmoser**, Fachverantwortliche Personal und Administration
- **Ramona Hoesly-Huber**, Sachbearbeiterin Administration / Shop
- **Dijana Ristova**, Sachbearbeiterin Administration / Mitglieder
- **Silvana Bigler**, Sachbearbeiterin Administration / Mitglieder (ab Februar 2018)
- **Sara Schöpfer**, Sachbearbeiterin Administration (bis März 2018)
- **Silvia Schürmann**, Assistentin Verbands-/Geschäftsleitung (ab März 2018)
- **Petra Wagner**, Fachverantwortliche Profession / Qualität (bis April 2018)
- **Cornelia Furrer**, Fachverantwortliche Profession / Qualität (ab Juni 2018)
- **Gaby Millasson**, Fachverantwortliche Tarif / E-Health
- **Pia Gianinazzi**, Projektleiterin Tarif / E-Health (ab April 2018)
- **Stefanie Renggli**, Projektmitarbeiterin Tarif / Junioren
- **Pascal Jordi**, Sachbearbeiter Profession / E-Learning
- **Brigitte Casanova**, Redaktionsleiterin «physioactive» / «physiomagazin»
- **Natalia Rochat Baratali**, Projektleiterin Kommunikation F
- **Edith Gassmann**, Sachbearbeiterin Kommunikation / Koordination WCPT Genf (ab Mai 2018)
- **René Rindlisbacher**, Fachverantwortlicher Kommunikation / Verlag

Tarif / E-Health

Am 18. Oktober 2017 erliess der Bundesrat per Verordnung die neue KVG-Tarifstruktur in der ambulanten Physiotherapie, die seit 1. Januar 2018 in Kraft ist. Die bisherigen Taxpunktwerte konnten mit den Krankenversicherern verlängert werden. Der Bundesrat forderte gleichzeitig mit dem Tarifierlass die Tarifpartner auf, eine gemeinsame Tarifstruktur zur Genehmigung zu unterbreiten. Er setzte voraus, dass Zeitlimitationen einzuführen und die Kostenneutralität in der neuen Struktur sicherzustellen seien. Eine Einigung mit allen Tarifpartnern konnte nicht erzielt werden. Der von physioswiss erarbeitete Entwurf wurde auch von H+ und ASPI mitgetragen und fristgerecht dem Bundesrat per Ende September 2018 eingereicht. Das BAG lud alle Tarifpartner Mitte Dezember 2018 zu einem Austausch ein. Danach wurden die Tarifpartner aufgefordert, basierend auf den Vorgaben eine gemeinsam erarbeitete Tarifstruktur mit Zeitlimitationen zu erstellen. Bis auf Weiteres gilt die vom Bundesrat erlassene Tarifstruktur 2018.

Mit der Medizinal-Tarifkommission (MTK), welche für die Unfall-, IV- und Militärversicherer Tarifstruktur und Taxpunktwerte verhandelt, konnte 2018 keine neue Tariflösung gefunden werden. Somit gelten auch 2019 für Unfall-, IV- und Militärversicherungsfälle weiterhin die bisherige Tarifstruktur und der aktuelle Taxpunktwert.

Profession / Qualität

Qualitätssicherung

2018 stand im Zeichen der Vorarbeiten. Die Mitglieder werden dank einer digitalen Plattform die benötigten Nachweise ohne viel Aufwand erfassen können. Zeitlich fällt die Suche nach einer passenden Software mit dem Projekt «NewIT physioswiss» zusammen. Damit die Anforderungen und Nahtstellen aufeinander abgestimmt werden können, wird die Evaluation der Qualitäts-Software in das übergeordnete «Projekt NewIT physioswiss» integriert. Dies führt zu einer kleinen Verzögerung. Das Fachgremium Qualität konnte konstituiert werden, welches im Februar 2019 seine Arbeit aufnimmt.

SwissAPP

Das Projekt SwissAPP (Erweiterte Rollen) ist 2018 in die zweite Phase gestartet. Das Positionspapier wurde vom Zentralvorstand verabschiedet und eine Arbeitsgruppe ist daran, einen Vorschlag zu den Kompetenzen eines «Swiss Advanced Physiotherapy Practitioner» zu formulieren. Um einen starken öffentlichen Auftritt zu unterstützen, wurde das Logo SwissAPP entworfen.



Weiter schlossen sich im Sommer 2018 die Interessengemeinschaft Physiotherapie in der Rehabilitation (IGPTR), physioswiss und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), zu einer Interessengemeinschaft zusammen, um ihre Aktivitäten zu SwissAPP zu bündeln und zu koordinieren.

Direktzugang

Der Direktzugang (direct access) ist ein strategisches Projekt von physioswiss, welches primär auf der politischen Ebene angegangen werden soll. physioswiss erarbeitet zu diesem Zweck ein Positionspapier. Im Projekt «Direktzugang am Beispiel msk», das von den Fachhochschulen, zehn Fachgruppen und physioswiss getragen wird, ist physioswiss sowohl in der Steuerungsgruppe wie auch in den Teilprojektgruppen «Recht, Tarif, Stakeholder, Lobbying, Argumentarium» und «Weiterbildungsbedarf» aktiv vertreten.

Wissensmanagement / Kompetenzpool

Der Kompetenzpool wurde an der Jahrestagung vorgestellt. Er ist Teil des Projektes Wissensmanagement und soll den Verband dabei unterstützen, die Kompetenzen und die Netzwerke der Mitglieder einzubinden.

Praktikumsplätze in Privatpraxen

physioswiss ist daran, in einzelnen Kantonen die Möglichkeit für wissenschaftlich begleitete Pilotprojekte zu prüfen. Diese sollen im Rahmen der Ausbildung zum «Bachelor of Science in Physiotherapie»-Praktika in Privatpraxen ermöglichen. Knackpunkte sind sowohl die Vergütung der Leistung der Studierenden, als auch die Ausbildungsleistung der Auszubildenden. Praktikumsplätze in Privatpraxen sind jedoch eine Voraussetzung sowohl für mehr Ausbildungsplätze als auch um die Ausbildung der arbeitsmarktlichen Realität anzupassen.

Verbandskurse

Im Jahr 2018 haben insgesamt 205 Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten einen Verbandskurs von physioswiss besucht. In den zwölf Kursen zu den unterschiedlichsten Themen wie Unternehmertum, Arbeitsrecht, Finanzen, Führungstechniken und Steuerrecht konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neues Wissen aneignen.

Klinischer Spezialist physioswiss

Weil das Interesse am Verbandstitel «Klinischer Spezialist physioswiss» in den letzten Jahren geringer ausfiel als erhofft, beschlossen die Delegierten von physioswiss an ihrer Versammlung im Mai 2018, dass die Transformation des Klinischen Spezialisten angegangen werden soll. Der Auftrag lautete, zwei bis drei Szenarien zu entwickeln, wie die Zukunft des Klinischen Spezialisten aussehen könnte. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete in mehreren Workshops Szenarien, an der Delegiertenversammlung 2019 wird über das weitere Prozedere abgestimmt.

Kommunikation / Verlag

Kooperationen / Messen

- Als Fachpartner der Diabetesgesellschaft Schweiz haben wir gegen Ende 2018 deren Flyer mit Vorsorgetipps und Trainingsübungen neu ergänzt. Dieser Flyer wird ab Frühling 2019 eingesetzt.
- Die bfu-Sturzprävention «Sicher stehen, sicher gehen» wurde mit einer Kommunikations-kampagne im August neu gestartet. Ein Kurslabel soll die Verbreitung und Umsetzung dieser Kampagne auch bei unseren Mitgliedern verstärken. Der Start der Label-Aktion ist im Frühjahr 2019.
- An der IFAS war physioswiss mit drei Referaten vertreten. Der Kantonalverband Zürich-Glarus war mit einem Stand vor Ort und warb für die Physiotherapie.

Leserbefragung «physioactive»

Als Grundlage für eine optische Auffrischung der «physioactive» hat die Geschäftsstelle mithilfe der Sozialforschungsfirma gfs, Zürich, einen online-gestützten Fragebogen bei all unseren 10'000 Mitgliedern platziert. 17 % unserer Mitglieder haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt. Die Umsetzung der Wünsche erfolgt im Verlaufe von 2019 beziehungsweise mit der Umsetzung des Redesign von «physioactive».

Mitgliederzeitschrift «physioactive»

Erstmals erschienen alle Zeitschriften im einheitlichen Format A4, was vor allem die Produktion stark vereinfachte. Eine weitere Neuerung im 2018 war das Zusammenführen der «physioactive» und des «Kurs- und Stellenanzeiger» in einem Heft. Damit werden tiefere Versandkosten erzielt und wir sind flexibler bei der Umfangbestimmung, was wiederum tiefere Produktionskosten nach sich zieht.

Patientenzeitschrift «physiomagazin»

Einen Antrag aus dem Kantonalverband Tessin an der Delegiertenversammlung 2018 haben die Macher des «physiomagazin» bereits 2018 umgesetzt – eine italienischsprachige Ausgabe. Diese beiden ersten Ausgaben wurden als Werbeversand zusätzlich an 1'200 Ärzte im Tessin versandt und fanden ein tolles Echo.



«100 Jahre physioswiss 1919–2019»

Auf Beschluss des Zentralvorstandes haben die beiden Historikerinnen Véronique Hasler und Sabine Welti Zwyszig die Recherche- und Schreibearbeiten für die Erstellung einer Festschrift gestartet. Die gesamten Produktionsarbeiten dieser dreisprachigen Festschriftausgabe sind so geplant, dass die fertig gedruckte Jubiläumsschrift auf den WCPT-Kongress in Genf vorliegen sollte. Die Festschrift wird allen Mitgliedern kostenlos zugestellt.



Véronique Hasler und Sabine Welti Zwyszig

Analyse Hard- und Software physioswiss

Mit Hilfe eines externen Digitalberaters, der eine Analyse all unserer Hard- und Software nach Industriestandard vornahm, wurde dringender Handlungsbedarf im Bereich Serversoftware, Datenarchivierung und -schutz festgehalten. Aufgrund seiner Empfehlungen und seiner Unterstützung wird das Projekt «NewIT physioswiss» gestartet.

Andere Gremien

Berufsordnungsorgan B00

Präsident Raymond Denzler dankt seinen B00-Mitgliedern für ihre Unterstützung und besonders Rechtsanwältin Christine Hehli Hidber für ihren unermüdlichen Einsatz. Der B00-Präsident freut sich, dass sich mit Luca Scascighini ein Tessiner als Kandidat für den vakanten B00-Sitz gemeldet hat. Im Berichtsjahr konnten Schlichtungsfälle aus allen Landesteilen erfolgreich bearbeitet und abgeschlossen werden.

Am 13. September 2019 soll ein Weiterbildungskurs für die kantonalen Schlichtungskommissionen durchgeführt werden. Damit will die B00 den Austausch unter den Kommissionen fördern und die Verfahrensabläufe und Vorgehensweisen beleuchten.

Arbeitsgruppe Junioren

Das Interesse der Studierenden an physioswiss und unserer Berufspolitik ist weiterhin gross. Ende 2018 zählte physioswiss 453 Juniorenmitglieder! Am Vorjahresende betrug die Anzahl Juniorenmitglieder 431. Wir freuen uns über diese anhaltend positive Entwicklung unseres Berufsnachwuchses.

Auch 2018 konnten diverse Aktivitäten für Studierende in verschiedenen Kantonen mit dem Juniorenfonds finanziert werden. Eine davon ist die «physioparty» im Berner «Bierhübeli», mit 50 teilnehmenden Physiotherapiestudierende, welche durch physiobern gemeinsam mit Studierenden der Berner Fachhochschule BFH (Standort Bern/Basel) durchgeführt wurde. Der Anlass hatte

zum Ziel, den Studierenden einen Rahmen zu bieten ihre Diplomierung ausgiebig mit Studienkolleginnen und zukünftigen Berufskolleginnen zu feiern und das «WIR-Gefühl» innerhalb der Berufsgruppe «Physiotherapie» zu stärken.

Auch 2018 wurde dem Regionalverband «Beider Basel» (RVBB) das Fördergeld für ihr Juniorenprojekt «Basler Stadtlauf» gewährt. 23 Physiotherapiestudierende nutzten diese Möglichkeit, um kostenlos am «Basler Stadtlauf» teilzunehmen, und bekamen zudem ein RVBB-Funktionsshirt sowie einen anschliessenden Apéro in der Campari-Bar gesponsert.

Der Austausch innerhalb der Gruppe wie auch die Informationen zu den regional organisierten Anlässen wurden als sehr bereichernd empfunden. Die Vernetzung innerhalb der Kantonal- und Regionalverbände wird gefördert, und es finden regelmässig Besuche durch die Vorstandsmitglieder der Regional- und Kantonalverbände an den verschiedenen Fachhochschulen statt (Vorstellung Berufsverband, Vorbereitung Einstieg in die Berufswelt der Physiotherapie, Aufnahme von Wünschen der Studierenden etc.).

Am 9. Mai 2019 findet anlässlich des WCPT-Kongresses in Genf ein Juniorenabend für alle Physiotherapiestudierenden der Schweiz statt.

Revisionsstelle

An der ordentlichen Delegiertenversammlung in Bern 2017 wurde die Truvag Treuhand AG, Geschäftsstelle Sursee, als Revisionsstelle gewählt.

Offizielle Partner



Die Qualität unseres Bettes ist für unsere Gesundheit und unser Psyche existenziell. Hüsler Nest vereint alle Trümpfe, die einen gesunden und erholsamen Schlaf fördern. Probieren Sie es aus – Sie werden es nie mehr hergeben. Hüsler Nest – das original Schweizer Naturbett.

MediData

MediData ist der führende Full Service Provider für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen. Mit unseren IT-Lösungen sind wir Brückenbauer zwischen Leistungserbringern, Versicherern und Patienten. Unser Ziel ist es, das Schweizer Gesundheitswesen von Administrativkosten zu

FREI
SWISS

Die FREI SWISS AG ist kompetenter Ansprechpartner für Physiotherapeuten, Ärzte oder Rehabilitationszentren. Als Komplettausstatter bietet sie perfekten Service und ein breites Sortiment. Die einzigartigen Medizinischen Trainingsgeräte und Therapieliegen der FREI SWISS AG werden in Deutschland gefertigt und sind von bester Qualität. Auch intelligente Konzeptlösungen für die Praxis gehören zum Leistungsangebot des Unternehmens – von der Rückenstraße bis zum Zirkeltraining.

Truvag Revisions AG
 Leopoldstrasse 6
 Postfach
 6210 Sursee
 Tel. +41 41 818 77 77
 Fax +41 41 818 77 99
 www.truvag-revision.ch
 sursee@truvag-revision.ch

Revision
truvag

Bericht der Revisionsstelle
 zur eingeschränkten Revision
 an die Delegiertenversammlung des
Schweizer Physiotherapie Verbandes
physioswiss
 6210 Sursee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sursee, 8. März 2019

Truvag Revisions AG



Marco Bucher
 zugelassener Revisionsexperte
 leitender Revisor




Bernhard Herger
 zugelassener Revisionsexperte



Bilanz per 31. Dezember 2018 (CHF)

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	2'669'437.29	2'422'683.22
Forderungen	78'552.46	81'968.68
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	108'643.35	38'857.45
Total Umlaufvermögen	2'856'634.10	2'543'510.35
Finanzanlagen	3'660.00	3'660.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Total Anlagevermögen	3'663.00	3'663.00
Total Aktiven	2'860'297.10	2'547'173.35
PASSIVEN	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167'124.32	123'826.02
Passive Rechnungsabgrenzung	230'099.47	221'312.62
Rückstellungen kurzfristig	259'684.43	177'736.27
Total Fremdkapital kurzfristig	656'908.22	522'874.91
Rückstellungen langfristig	512'802.66	342'802.66
Total Fremdkapital langfristig	512'802.66	342'802.66
Total Fremdkapital	1'169'710.88	865'677.57
Kapital Verband	588'905.43	588'905.43
Reserven	1'030'000.00	620'000.00
Gewinnvortrag	62'590.35	62'170.92
Jahresgewinn	9'090.44	410'419.43
Total Eigenkapital	1'690'586.22	1'681'495.78
Total Passiven	2'860'297.10	2'547'173.35

Erfolgsrechnung 2018 (CHF)

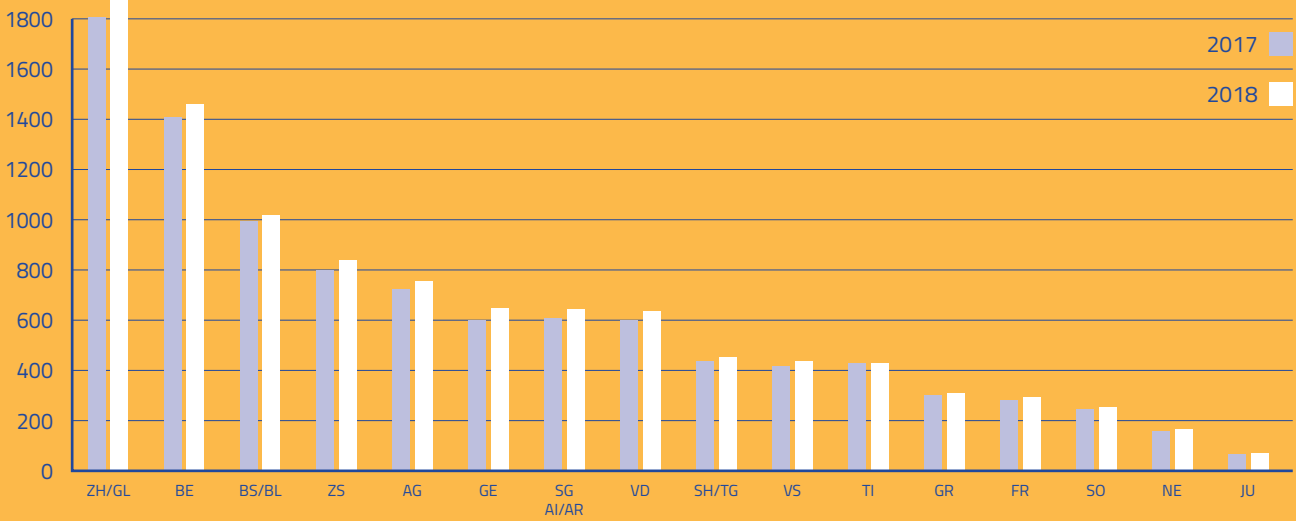
ERTRAG	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Mitgliederbeiträge	2'979'919.97	3'040'000.00	2'895'355.46
Übrige Erträge	158'333.91	197'500.00	193'188.97
Ertragsminderungen	305.57	-6'000.00	-136.48
Total Allgemeiner Ertrag Verband	3'138'559.45	3'231'500.00	3'088'407.95
Kurswesen	68'885.00	97'000.00	117'007.50
Projekte	51'899.84	29'000.00	12'052.18
Kongress	0.00	0.00	500.00
Total Ertrag Bereich Bildung	120'784.84	126'000.00	129'559.68
Bereich Gesundheit	12'144.96	12'500.00	9'802.20
Total Ertrag Gesundheit	12'144.96	12'500.00	9'802.20
physioactive	279'142.55	257'500.00	212'468.82
physiomagazin	24'828.19	7'500.00	14'735.50
Kurs- und Stellenanzeiger	198'052.48	187'500.00	173'570.02
Website	326'940.33	357'500.00	369'069.39
Beilagen Mitgliederbrief	5'040.00	0.00	0.00
Total Ertrag Bereich Kommunikation	834'003.55	810'000.00	769'843.73
Total Ertrag	4'105'492.80	4'180'000.00	3'997'613.56

Erfolgsrechnung 2018 (CHF)

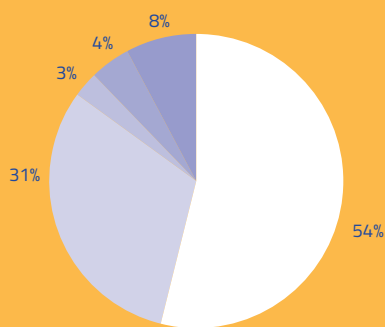
AUFWAND	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Direkte allgemeine Aufwände Verband	83'552.17	114'000.00	88'793.25
Tarif	260'706.80	238'500.00	132'136.63
Total Direkte allgemeine Aufwände Verband	344'258.97	352'500.00	220'929.88
Kurswesen	53'683.45	55'000.00	69'315.15
Projekte	36'655.11	61'000.00	9'998.41
Forschung	69'953.29	71'200.00	104'824.45
Kongress	35'643.14	30'000.00	15'437.75
Total Aufwand Bereich Bildung	195'934.99	217'200.00	199'575.76
Qualität	89'411.45	108'000.00	6'399.75
Weitere Aktivitäten	3'578.95	34'500.00	2'219.50
Angestellte	19'599.82	25'000.00	23'740.25
Total Aufwand Bereich Gesundheit	112'590.22	167'500.00	32'359.50
physioactive	326'224.87	252'500.00	246'501.56
physiomagazin	67'903.02	40'500.00	54'262.80
Kurs- und Stellenanzeiger	37'322.80	100'000.00	91'553.30
Wissenschaftliche Journals	266'188.86	180'000.00	176'240.53
Website	84'270.32	50'000.00	126'020.20
Öffentlichkeitsarbeit	111'496.78	115'000.00	58'824.35
Medienarbeit	9'494.75	9'000.00	8'384.90
Total Aufwand Bereich Kommunikation	902'901.40	747'000.00	761'787.64
Personalaufwand Zentralvorstand	473'133.60	489'500.00	473'298.50
Personalaufwand Geschäftsstelle	1'450'596.71	1'374'500.00	1'117'167.24
Personalaufwand Kommissionen	43'950.35	79'340.00	80'970.71
Total Personalaufwand	1'967'680.66	1'943'340.00	1'671'436.45
Raumaufwand	89'790.45	88'800.00	89'690.80
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	12'460.25	15'000.00	11'106.10
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	59'061.55	48'500.00	47'495.05
Energie- und Entsorgungsaufwand	8'659.75	9'500.00	8'465.52
Verwaltungs- und Informatikaufwand	346'826.91	474'500.00	428'433.52
Übriger Betriebsaufwand	7'076.70	11'000.00	10'512.95
Finanzerfolg	1'339.74	2'500.00	1'760.58
Abschreibungen	1'728.25	50'000.00	50'912.00
Total Sonstiger Betriebsaufwand	526'943.60	699'800.00	648'376.52
Ausserordentlicher Erfolg	-28'634.77	30'000.00	-47'184.28
Steuern	74'727.29	92'500.00	99'912.66
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern	46'092.52	122'500.00	52'728.38
Total Aufwand	4'096'402.36	4'249'840.00	3'587'194.13
Gewinn (+) / Verlust (-)	9'090.44	-69'840.00	4'10'419.43



Kantonalverbände

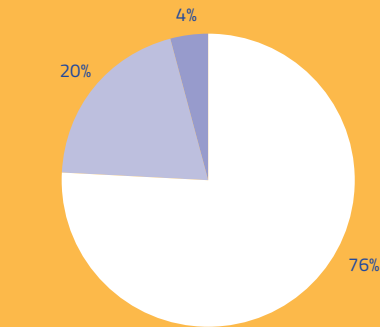


Mitgliederkategorien



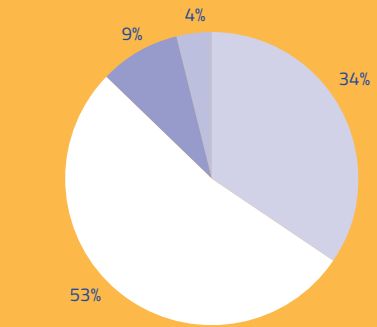
Selbständig	5608
Angestellt	3236
Passiv	300
Junior	453
Organisation der Physiotherapie	788

Mitglieder nach Sprachen



Deutsch	7887
Französisch	2089
Italienisch	409

Mitglieder nach Ausbildungsabschluss



Grundausbildungsabschluss Schweiz	4742
Grundausbildungsabschluss im Ausland	3098
Junior	326
Organisation der Physiotherapie	801

Entwicklung des Mitgliederbestandes

